

Inhalt

Vorwort	7
Katernberg	9
Das Leben in den Kolonien	9
<i>Hausverkauf um ein Pfund Butter</i>	10
Die Kirchen in Katernberg	11
<i>Freizeit rund um die Trabrennbahn</i>	12
Die Schulen	14
Das öffentliche Leben	14
Sport	15
Nach dem Zweiten Weltkrieg	15
Bildseiten	16
Schonnebeck	27
Die Kirchen	27
Die Schulen	27
<i>Die etwas anderen „Schul“-Tüten</i>	28
Die Schonnebecker Mühle	28
Der Kaiser-Wilhelm-Turm (Hallo-Turm)	29
Die E.C.A.-Siedlung	29
Die Jugendhalle	29
<i>Samstagskrimi</i>	29
<i>Ein Eimer heiß und drei Eimer kalt</i>	30
Handel und Wandel	30
Bildseiten	32
Stoppenberg	38
Zur Vorgeschichte	38
Die Stiftskirche und das Damenstift	38
Die Bürgermeisterei Stoppenberg	39
Bildseiten	40
Die katholische Kirche St. Nikolaus	51
Die evangelische Kirchengemeinde	51
Die Schulen	52
Die Jugendhalle	52

Die Zeche Friedrich Ernestine	53
Die Konsolidation von Friedrich Ernestine	53
Der Streik von 1889	54
Der technische Ausbau von Friedrich Ernestine	54
Die Salkenbergsiedlung	54
Der RWE-Zechenverbund	55
Niedergang in der Kohlenkrise	55
Literatur	55
Bildseiten	56
 Die Zeche Zollverein	59
Die Schachanlage 1/2 entsteht	59
Der Ausbau bis zum Übergang der Zeche in die Phönix Bergbau AG	60
Schacht 12 als zentraler Förderschacht	61
<i>Die Beisener Kolonien</i>	61
Zeche Zollverein im Zweiten Weltkrieg	63
<i>Dünnbier für die Zwangsarbeiter</i>	63
Modernisierungen nach dem Zweiten Weltkrieg und Kohlenkrise	64
Stilllegung der Zeche Zollverein 1986	65
Die Kokerei auf Zollverein	65
Neue Nutzung und Weltkulturerbe	66
Literatur	67
Bildseiten	68
 Essen und die ehemalige Bürgermeisterei Stoppenberg im Zeitalter der Kohle	77
 Abbildungsnachweis	85
 Der Geschichtswerkstatt „Zeche Zollverein e.V.“ stellt sich vor	87